

Vereinsgeschichte Turnverein Garmisch 1868 e.V.

Frisch, Fromm, Froh und Frei

(Ernst Moritz Arndt 1836)

- 1868 Unser Turnverein wurde von Herrn Paul Gmeiner, Kaminkehrermeister aus Bad Tölz gegründet. Mit den Gründungsmitgliedern, 40 an der Zahl, veranstaltete das Gründungsteam am 21. Februar 1868 den ersten Faschings-Turnerball.
- 1869 Aus diesen tüchtigen, geübten Turnern wurde auf Gesuch des Magistrats von Garmisch eine Feuerwehr-Riege gebildet, was mit den ersten „Statuten der freiwilligen Feuerwehr Garmisch“ am 5. April 1869 schließlich seine amtliche Bestätigung gefunden hat.
- 1870 Beim Sägewerk Obermühle an der Zugspitzstrasse, konnte der erste Turnplatz in Benützung genommen werden.
- 1885 Auf dem Turnplatz am Mühlbach fand das erste Turnfest des Gaues Weilheim statt. Es dauerte nicht weniger als 3 Tage. Bei diesem Ereignis wurde die erste offizielle Vereinsfahne geweiht, wozu der Turnverein Weilheim 1847 die Patenschaft übernommen hat. Als erstes Turngerät erhielt der Verein ein hölzernes Reck mit einem Barren.
- 1889 Das erste Vereinslokal befand sich im Gasthaus zur Post.
- 1900 Wechsel zum neuen Vereinslokal in den Gasthof zum Lamm, wo der Verein am 07. Oktober mit Fahne und Musik einzog.
- 1901 Am 14. April tritt der Turnverein aus dem Turngau Weilheim aus und es wurde der Turngau „Werdenfels“ gebildet (mit Partenkirchen, Mittenwald und Murnau).
- 1904 Es findet ein besonders gelungener Turnerball statt. Der Verein zählt am Jahresende 102 Mitglieder.
- 1912 Ein Gesuch an die Weidegenossenschaft Garmisch, wegen Überlassung eines Spiel- und Turnplatzes am Gröben hinter dem Forsthaus, wird vom Magistrat Garmisch befürwortet Fläche 60 m x 40 m.
- 1913 Am 27.11.1913 erhält der TV Garmisch als Mitglied der Deutschen Turnerschaft eine Vereinssatzung und wird mit Eintragung in das Vereinsregister rechtsfähig.
- 1914 –
- 1918 Durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges kommt das Vereinsleben völlig zum Erliegen.
- 1919 am 19. Februar findet die erste Vereins-Versammlung nach den Kriegsjahren statt.
- 1920 Abschluss eines Pachtvertrages, wonach das Forstamt Garmisch eine unmittelbar westlich des Forsthauses gelegene Fläche von 0,474 ha zur Anlage eines Turnplatzes einschl. Errichtung erforderlicher Holzbauten an den Turnverein verpachtet. Der Bücherrevisor Turnbruder Josef Buchmeyer aktiviert eine Fußballriege.

- 1921 Dem Gesuch des Turnvereins zum Ausbau der gemeindlichen Autohalle an der von-Müller-Straße als Turnhalle wird stattgegeben.
Auf Anregung sowie unter Mitwirkung des Turnvereins entsteht das Loisachbad Garmisch.
Mitgliederstand: 194, darunter 10 Turnerinnen
- 1924 Gründung der Schwerathletik – Abteilung
- 1927 Die Vereinseigene Turnhalle wird fortan als Schulturnhalle für die Volksschule Garmisch benutzt.
- 1928 Aus der Fußballriege des Turnvereins entsteht der 1. FC Garmisch.
- 1929 Die schon seit Jahren aktiven Damen sind nun ganz offiziell Mitglieder im Verein.
- 1930 In Gemeinschaftsarbeit mit dem Fußballclub Garmisch wird am Turnplatz am Gröben eine Plathütte errichtet.
- 1934 Am Turnplatz wird in Eigenleistung eine 110m Aschenbahn angelegt und die Plathütte an die gemeindliche Wasserleitung angeschlossen.
Die Gemeinde Garmisch plant und beginnt mit dem Ausbau einer Stadionanlage am Gröben.
- 1935 Am 22. September wird das Stadion mit einer Großveranstaltung seiner Bestimmung übergeben.
- 1937 Unser Verein besteht zu dieser Zeit schon aus 12 Abteilungen.
- 1939 Der Kriegsausbruch unterbricht jäh die sportlichen Tätigkeiten des nunmehr rund 400 Mitgliedern starken Vereins.
- 1943 Die Turnhalle wird trotz Einspruchs für eine Zweiganstalt des Frauen-Zuchthauses Aichach beschlagnahmt.
- 1945 Stunde Null – Die amerikanische Militärregierung erklärt sämtliche Vereine als aufgelöst. Die Stadionanlage, einschl. des Turnplatzes wird beschlagnahmt und die Turnhalle wird Obdachlosenasyll.
- 1946 Eine vorläufige gebildete Vorstandschaft mit Eduard Zech als Vorstand, Hans Britting und Willi Schmid als Kassen- bzw. Schriftwart, reicht am 14. Februar ein Lizenzgesuch zur Neukonstituierung des TV Garmisch ein. Am 12. April konnte die erste Hauptversammlung nach dem Krieg abgehalten werden.
- 1947 Die total verwahrloste Vereinshalle wurde freigegeben und von unseren damaligen Mitgliedern in Eigenregie wieder hergerichtet, sodass alsbald der Turnbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.
Dies gilt ebenfalls für den Turnplatz der durch Holzlagerungen und ein Volksfest verwüstet wurde.
- 1948 Der „Turnerball am Fasnacht-Montag“, fand nach Kriegsbeginn im Gasthof „Kainzenfranz“ wieder statt.

- 1949 Der Turnerball wird im Kurtheatersaal abgehalten und zu einem großen Erfolg.
- 1951 Mit eigenen Mitteln und vielen freiwilligen Arbeitsstunden wird die Turnhalle umgebaut.
- 1952 Renovierung der Sportplatzhütte und Turnplatzes am Gröben.
- 1953 Gründung einer Fechtabteilung die in der Folgezeit vom ungarischen Meister J.Czordas geleitet wurde.
- 1962 Gründung der „Leichtathletik-Gemeinschaft“ des Turnvereins Garmisch und Partenkirchen (LAG)
- 1964 Gründung einer „Karate-Abteilung“
- 1965 Die alte Platzhütte wird dem TVG auf Antrag belassen und Innen neugestaltet als gemütliche Turnerhütte.
- 1967 Ausbau eines Seitenflügels der Turnhalle als Gymnastikraum in Eigenleistung erfolgt.
- 1970 Ein Fusionsgespräch der beiden Vereine Turnverein Garmisch und Partenkirchen bleibt im guten Einvernehmen aus Traditionsgründen erfolglos.
- 1976 Die alte Garmischer Turnhalle an der Loisachbrücke wird am 03. Januar ein Raub der Flammen. Die Vereinsfahne und ein Teil der Turngeräte konnten gerettet werden. Für das Bauvorhaben „Neue Vereinsturnhalle am Gröben“ bewilligt der Markt einen Bau am Standort Gröben, westlich des Stadions.
- 1978 Feierliche Einweihung der neuen Turnhallen-Anlage am 13. Januar.
- 1980 Durch den erweiterten Übungsbetrieb in der Turnhalle mit 3 Übungsräumen steigt die Mitgliederzahl auf auf 994.
- 1985 Die Vereinsverwaltung wird mit einer Computer-Anlage ausgerüstet. Durch ein speziell entwickeltes Vereinsprogramm, das vom TVG als „ Pilotprojekt“ übernommen wurde und auch funktionierte.
- 1985 „ 100 Jahre Vereinsfahne“. Sie wurde 1885 im Servitinnenkloster in München hergestellt. Nach zwei Renovierungen in Jahren 1928 und 1968, wird die Fahne in der Kunststickerei Eibl, Olching, generalüberholt. Anschließend Segnung mit Fahnenweihe der Fahnenbänder durch Hw. H. Pfarrer Sand.
- 1991 Wegen des Golfkriegs muss der Turnerball am Rosenmontag zum ersten Mal seit 1948 abgesagt werden.

2000 Der Kreuzsteg über die Loisach wurde durch das Hochwasser 1999 weggerissen und fortgeschwemmt. Unser Verein hat daraufhin beschlossen den Kreuzsteg-Neubau zu unterstützen.

„Aufgrund des uns nach dem Brandschaden 1976 in der alten Garmischer Turnhalle vom Markt gewährten Unterstützung hat sich eine besondere Verbundenheit mit der Gemeinde ergeben, was mit unserem freiwilligen Anlieger-Beitrag für den Kreuzsteg-Neubau an den alleinigen Kostenträger zum Ausdruck gebracht werden soll“.

2005 –

2006 Aufstockung unseres Gymnastikraumes und Vergrößerung der Fläche. Dadurch entsteht eine weitere Halle im Obergeschoss. Ebenso wurden unsere Büroräume nach oben verlagert. Unser Turnverein besteht nun aus insgesamt 4 Hallen (inkl. einer Mattenhalle) die unterschiedlich genutzt werden können. Unsere neuen Hallen erhalten den Namen Kaspar Maurer Halle ehrenhalber unseres langjährigen Vorstandes (1967 – 2001).

2014 Durch viel Eigenleistung wurde unsere neue Turnerhütte hinter unseren Vereinshallen errichtet.

2018-

2022 laufende Investitionen und Umbauarbeiten um unseren Verein für die Zukunft erhalten zu können (Sanierung Duschen u. Umkleideräume, Solaranlage, Hallenboden etc.)

2024 Errichtung eines neuen Satteldaches auf unserer großen Halle.